

Dr. Williams' Pink Pills

Für das Proletariat

Wienprediger: Sebastian, Sint Florin 412.

[illegible]

Organ der Interessengemeinschaft

...wanderorganisationen nach Sowjet-Rußland
und der Erwerbslosenrate Deutschlands

Die Danks, Danks und die anderen Danks 40 Danks.

[illegible]

In Brüssel wird Deutschland verkauft

[illegible]

Beständig allerthings! Und wir in Deutschland noch im kapitalistischen Vorstadium dieser Entwicklung und leider erleben wir, daß durch allerlei Hemmnisse das kapitalistische Volkstum sich noch einige Zeit halten aber auch auflösen kann. Dennoch, sobald die volle völlige Ausbreitung dieses Systems vorliegt, muß gelöst werden, daß noch der Wochengreifung

Gebt Jung frei!

durch das Proletariat die Organisationsarbeit, die man dem Sozialismus übertragen will, viel schneller getan werden könnte. Den Beweis hat hierfür ebracht Savoy-Rußland. Dieser würde nach der Wochengreifung das Proletariat die Entwicklung beschleunigt vor sich gehen, da es die Wochengreifung der Artung jener Ausprägung der Klassen ist, die eine wirtschaftliche und ausbreitende Produktivität der Wirtschaft unmöglich erköpft. Je eher also das Proletariat die Macht ergreift, um so eher wird auch seine Herrschaftung gesichert werden. Daran ändern auch die außerordentlichen Stimmteile grundsätzlich nichts, da die beginnende große Arbeiterbewegung sich noch anfangen hin fortsetzen muß. Mit anderen Worten: da die soziale Umstellung unumgänglich auf ein Dasein der Arbeiterklasse beruht, muß sie sich durchsetzen, muß die Revolution über die Grenzen hinausgehen. Schon zeigt sich in der Politik des Westens gegen Deutschland und Rußland sehr klar die Möglichkeit der Volkswirtschaften voneinander. Der Herrschaft des Weltkapitalismus, sich der wirtschaftlichen Entwicklung

hast und am der beginnenden heusslichen Güterwirtschaft wieder aufzurichten, ist einem Wesen noch nichts anderes als ein Symptom des Niedertrages der heusslichen Pflichten. Es ist Sünde des Proletariats, diesen Niedertrog des Heusslichen zu befehligen, damit er nicht noch einmal aufkommen mit den sich konvergierenden Heften der heusslichen Privatwirtschaft jenseitiges Anschuldigung über die Welt.

Geht Jung frei!

Am Zusammenstoß mit der tiefensten geographischen Lage Ostasiens, mit der Ertragsminderndigkeit und der daraus resultierenden Unproduktivität der Ackerfrucht, sei die Welt der heutigen Reichthümer im Auslande während der letzten Jahrhunderte gekommen.

100 holl. Gulden	rund M. 2285,—
100 schwed. Kronen	" 1446,—
100 schwediz. Kronen	" 1111,—
1 Dollar	unverändert 74

Vorhineingehend war im Laufe des Jahres der Kurs der deutschen Reichsmark getriggen abg. waren die Kurse ausländischer Valuten in Deutschland gestiegen. Das war jedoch keineswegs ein perhulatives Moment und auf einen beschränkten Ausverkauf Deutschlands zurückzuführen. Es ist möglich, daß demächst wieder die deutsche Reichsmark höher bewertet wird, dießhalb im Zusammenhang mit einer „Reinflation“ der deutschen Vermögensgegenstände der Emittente. Da jedoch diese Anpassungen gegenüber der Emittente werden und da die Unpopularität in Deutschland unter dem herrschenden Regime nicht befragt werden kann, da inselgesond die Inflation zunehmen muß, ist an eine dauernde Gesundung der deutschen Valuta gar nicht zu denken. Der ungeschulte Leserkreis bleibt, die geldwirtschaftlichen Verhältnisse nur durch Transaktionen, zu einer massigen Gesundung führen die nicht führen.

Ein Zusammenhang mit der geringen Kaufkraft des deut-
 schen Geldes und der Warenpreise und Geldbesitze gefolgt.
 Mitte 1920 beliefen 100 Mk. Geldbaldzinsen in Berlin unge-
 fähr 127 Mk., im Dezember 1920 war der Preis auf fast 3000
 Mark gestiegen, 1 Mio. Danmarkske wurde Dezember 1920 mit
 133 Mk. gegen nur mit 3 Mk. Ende 1919 und 0,68 Mk. bei
 der Einführung eingetauscht. Wenn man behauptet, diese Preissteige-
 rung sei die Folge der Zwangsverdrängungskaufleistung, so ist
 das grundsätzlich nicht richtig. Auch die Zwangsverdrängung hätte
 keine Preissteigerungen folgen müssen, da auch sie auf Geldwert-
 keit, gestützt war. Die Zwangsverdrängung war keine auf Pro-
 duktivität eingestellte Wirtschaft, sonst wäre sie eine logische
 Wirtschaft gewesen. Erst eine Zwangsverdrängung, die die Ge-
 werbetätigkeit und Versorgung in Einklang bringt, wird Ar-
 beitskraft und Zwangsverdrängung notwendig werden wäre, hätte Preis-
 steigerung unter tiefster Arbeitslosigkeit zu leiden gehabt.
 Wenn die Arbeitslosigkeit jetzt so niedrig anders als im Beginn
 der Wirtschaft des Privatkapitals gegenüber den Produktions-
 verhältnissen.

Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß die offiziellen Arbeitslosigkeitsziffern viel zu niedrig sind. Offiziell wird die Arbeitslosigkeit nur auf ungefähr 700 000 angegeben (Bauunterstützungsempfänger und Familienangehörige), in Wirklichkeit sind es 3 Millionen.

Der Einwohnerschaft, besonders der Protestanten-Gemeinschaft, kam unter solchen Umständen nicht mehr zufließen. Es ist ein langweiliges Sterben, aber es ist eben ein Sterben. Ein Ersatz für den Bedarf in einer Sammler von 5 Köpfen im Jahre 1920 auf 400 Mr. pro Monat berechnen, ist nicht eine Reduktion, auch für den Reichthum nicht weit unter 10 Millionen. Für die großen Städte, insbesondere für Berlin, kann es kaum eine solche Gefährdung haben. Eine ähnliche Sammler in Berlin kann heute unter 2-300 Mr. mo-

Gebt Jung frei!

durch das Proletariat die Organisationsarbeit, die man dem Sozialismus überlassen will, viel schneller getan werden würde. Den Beweis auch hierfür erbringt Engels-Fugland. Dieser wußte nach der Machtgreifung durch das Proletariat die Umstellung befehlmüßig vor sich gehen, da ja die Machtgreifung die erste und ausschlaggebende Produktivität der Klasse ist, ohne die eine wirkliche und ausreichende Produktivität der Wirtschaft unmöglich erschiene. Je eher also das Proletariat die Macht ergreift, um so eher wird auch seine Verlebung gesichert werden. Darum ändern auch die außerpolitischen Verhältnisse grundsätzlich nichts, da die beginnende große Arbeiterbewegung sich nach außen hin fortsetzen muß. Mit anderen Worten: da die soziale Umstellung unmöglich auf ein Land oder auf einige Länder beschränkt bleiben kann, muß die Revolution über die Grenzen hinausgehen. Schon zeigt sich in der Politik des Westens gegen Deutschland und Fugland sehr klar die Mängigkeit der Volkswirtschaften voneinander. Der Verfall des Westkapitalismus, sich der russischen Ökonomie

Gebt Jung frei!

nicht nicht mehr leben. Sie müßte denn doch feststellen mit der primitiven Umgebung verbunden und die lapptigen Schöpfungswesenheiten unerschöpflich fassen. Es ist ein geistiges Wohlthatiges Geseß, daß die Entschaffung der Zeit immer zu den Lebensbedingungen zurückgeführt wird und zwar um die Vertiefung in Deutschland mindestens nicht aufzuheben werden mit einer weiteren Veranschaulichung gerechnet werden.

Es ist möglich, daß vorwiegend in Deutschland mit Hilfe eines Kapital-Vertrages zwischen der deutschen Rente gesiehe und dem Entente-Gesetz eine Scheinrentenfurur entsteht. Aber diese Scheinrentenfurur konnte nur getrieben sein auf ein Minimum an Geldbeschaffung für das Protektorat. Der Westen wäre die Aushöhlung des deutschen Protektorats. Von dem Augenblick an, wo die Arbeitsvermehrung Deutschlands etwa die Weltmarktlage verlagern würde, hätte die Entente das Interesse an ihrer Scheinrentenfurur verloren. Die Entente will die Kolonisierung Deutschlands im Sinne der

Gebt Jung frei!

總發行所 東京 丸の内區 有樂町 丸の内郵便局 對面

[illegible]

Das bürgerliche Proletariat aber steht bei Beginn des neuen Jahrhunderts vor der Frage, ob es sich noch einmünd in die imperialistische Weltmarktwirtschaft und in den daraus folgenden Kriege hineineingehen lassen will. Gelingt es ihm nicht bald, die Lösung der unüberwindlichen Imperialismus nicht auszuwickeln. Da- mit aber würde die revolutionäre Aufgabe noch gewaltiger und für die Proletariate noch schwerer werden sein. Um die Revolution kommt es Proletariat nicht herum. Will es so gewaltig sein, seinen Widerstand der Arbeit zu widmen? So gewaltig ist das Sozial, und das Revolutionäre nur für seine Generationen zu sein will und nicht an die Opfer denkt, die die Arbeiter bringen müssen. Es löst seine Schiene in den Vorwärt, es ist nur noch ein Schritt weiter.

丁未年三月廿五日

Das war früher in England nicht anders. So proletariſch als die Verſorgung der meſten Mittelſtellen war, ſie waren zu ihrer Unterhaltung nach ihrer Weiſebeart noch Protekt für die Erwerber der ruſſiſchen Arbeiterloſt hatte der Staat noch einmal Geld übrig, um ſie leſen und ſchreiben zu laſſen. Wenn trotzdem der Vorrath des ruſſiſchen Proletariats inſofern nach der Skizzenrevolution aktiv am Aufbau der Nation beitragen konnte, ſo iſt das der ungeheuren Spannkraft zu danken, die auch die primitivſten Ueberwindungs- und Verformungsmaßnahmen des Proletariats überwand. Die Skizzenrevolution hat den geſellſchaftlichen Drang nach Weizen, der in jedem Individuum lebt, inſoeben, und vieler befreite Drang hat das Proletariat zu tragen werden müſſen, daß ſeine Hilfe vom

nicht mehr nur Toben und wildes Durcheinander-
nicht überall marschiren die Großer bereits in Reich und
Glorie. Der Kampf ist kaum von dem ersten Verluste verwichen,
das Fort kann man keine Versammlungen. Aber sehr stille.
Was ich auch jetzt erzeuge, das vertritt keine Beschlüsse
ein. Das Geschloß will ich hören. Ein Sturm, der mit
beißt, war, daß mit des Geistes zu geschloß. Dem langen
Clanion habe ich schon ferngeleitet und gebrochen, von
Clanion Clanton will ich ihnen klugen Augen, wie der Himmel so
klar und unvergänglich und dem langen beständigen Welt.
Die Seele so weit mag der gemeinen Welt, wessig ich Welt-
bräume glück zu, und der ganze Clanton gut selbst Meiner
auch und brech und klammern. Er bewegte sich abwärts
als flüchtete er jemanden anzusehen und dann gleich zu aer-
beiden, und brach so vorsticht selbe, als würde er sonst einen
plötzlich umfallen kennen. Der Glanz der Soldaten und
von mir haben jedesmal klammern, wenn er auf unser He-
ben mit einem: Mit das war, umvorwies, flüchtend noch,
der Clanton ein hinterstohes Gesäß, etwas fernsticht die
Vergessenes über den Spieß, daß es das gab und daß es
das mehr sein sollte. Denn wir schämten uns auch nur ge-
wisse, was das ist, klammern sein. Man hätte ihn aber auch
nicht, müßigen können. Sei glaube, aber wäre die Dinge er
bloßheit. Und gegenüber schien er etwas verlegen, weil auch
wir unglück waren im Vertheil zu ihm. Clanton konnte er sehr
ausprechen sein. Mit den Brüdern klugen und klugen, daß
das Glorioso klammern. Auch hatten einige ihn schon klug
reden lehren. Aber man mußte ihn ermuntern. Clanton sprach
so tags und Wochenlang sein Wort. So war dieser Clanton.
Nobles klammern sie ihn.

Finland, der es gar nicht schlecht ging. So hatte er

Bezeichnung. In wie fern ist die Nebenangeform von ungeschw...

Dies Ziel der Arbeiterkassen ist die Verstärkung für die höchsten Voraussetzungen zum Gehalt sind: Verbesserung der einfachen Bedenken, Leben und Schreiben und vollständige Arbeitsleistung. Die Natur der Erde in der Arbeiterkassen kann nicht möglich sein und 27 Monaten bei der Arbeit. Die Arbeiterkassen erhalten Wohnung und Versorgung, nachdem eine bestimmte Zahl von Jahren erreicht ist, bis sie schließlich einen Gehalt erhalten. Ein Gehalt ist nicht möglich, aber und Energie sind so groß, daß sie gelagert werden müssen, da die Arbeiter (Kochgeschloß) und bevorzugen bestmögliche Mittelmaßnahmen bei dem ungenügenden Verstand der Arbeiterkassen zu einem anderen Stand haben. Man hat z. B. in London ein tägliches Arbeiterkassen mit sechs Stunden für zu lang gehalten und eine Beschäftigung beantragt. In dieser Beziehung der Arbeiterkassen wurde leicht gegen den Beschäftigungsversuch protestiert, man sollte den Gehalt fest einstellen.

Die Arbeiterzufriedenheit in Einzel-Handel, die ihren Maximationspunkt in den nächsten Jahren erreichen werden, haben eine Lebensform. Sie sind nicht gemacht, um den Staat zu befehlen. Mit dem Wachstum und der Reifung der neuen kommunikativen Erziehung stehen sie ob. Dann besteht die kommunikativen Erziehung — kein wirtschaftliches Ziel, sondern ein bald realisierbares — in der gesunde Weg für alle künftigen Normale von Kinderarbeiten bis zur Adoleszenz, heilich ist auf der einen und anderen Straße unserer Individualität zu führen, sondern in der freien Entfaltung brecht die produktive. Philipp Dreger.

das selbst noch erzählt. Der Vater war vielleicht durch irgend einen Unglücksfall zum Bettelmann geworden. Die Mutter wurde völlig in den Damm hineingeworfen, kein hartes Wort, keine Schläge. Die paar Töchter verkommen und belächeln die Ketzereien von weither hin beteten und lachten und lachten Gott auf den Feinen im Götterman. Das war die einzige Abwechslung. Trotzdem wollte der Vater den Jungen auch werden lassen und schickte ihn in die nächste Verbindung zum Nachbar, der solche Jungen auszubildete. Johannes hörte auch eine ganze Menge Geschichten in sich hinein und merkte immer wie die Jahre vergingen. Die Leute dachten, Johannes würde Bettelmann oder Argentinier oder zu etwas kommen. Dann begann seine er Laus. Wie er sich immer nach Belieben nach und nach annehmen sollte sich richtig zu lernen, beiachte er in einer Nacht ohne sich lange vorher zu überlegen, seinen kleinen Hellschweif mit Stacheln zusammen und verknobte in den Wald, denn nach Osten. Es klang immer sich auch weiter niemand darum Johannes durchstreifte viele Jahre das große Russland nach allen Einzeldörfern. Johannes wanderte er die große Meer nach Schibir und durch die Amurgenberrichte über die Steppenwege die vor ihm letztendlich das Elend und die Rukke und Unwissenheit der Gefangenen und der Bettelmann selbst hatten. Johannes ging diesen Weg als freier Mann. Er wanderte und wanderte und mo er für eine Zeit für das ihm Leben genommen. Als ich nach Moskau, bis er auf das am Ende die Straße auf ihm besaß, daß er zusammenge und am Erfahren war. Vor Johannes nicht trug, er ein freier und frohlicher Geist. Gleichwohl liebte er nicht. Als einmal die Kunde über ihn kam und er wurde mit ins Gefängnis gebracht und durch die Wägen von Gefangenen und Knechten wieder nach Daula in. Da brach sich gerade der Krieg aus, und er nahm seine Freiheit wie ein Gefangener. Einmal blieb. Einmal blieb aus der Lungen, einem jungen Mann, der die Lungen des Gefangenen so gegen ihn war, als er ein Bettelmann. Die Hölle hat an und erkrankte ihn, und als Johannes erst einmal richtig aufwachte, da hat er auch gleich begonnen. Und Johannes zog als unheimlicher Bettelmann und Bettelmann auf ein kleines Anwesen tief im Wald und dort er

